

# Frühjahrskur

Seit ich mich mit Körperzellspeicherung und Epigenetik intensiver befasse, habe ich neue Bestätigung dafür gefunden, wie wichtig es ist, den Körper regelmäßig zu entgiften.

Es ist für unseren Organismus unumgänglich notwendig, Erlebtes und Widerfahrendes in irgendeiner Form zu speichern, damit wir zukünftige Situationen aufgrund unserer Körpererinnerungen schnell und effizient zuordnen können, um uns an die momentane Situation bzw. Umweltbedingung anpassen zu können.

Viele belastende Umweltfaktoren wie Dauerstress, erlebte Traumata, aber auch Medikamente und Schadstoffe aus der Umwelt haben die Eigenschaft unsere Genaktivität über epigenetische Beeinflussung zu steuern.

Die Regulation der Genaktivität und damit der Produktion von Proteinen erfolgt über vorgeschaltete regulatorische Sequenzen und hängt von Signalen ab, die aus der Zelle selbst, aus dem Gesamtorganismus oder eben aus der Umwelt kommen können.

Das dient einerseits der Anpassung, kann aber andererseits auch solche Gene an- bzw. abschalten, die den Ausbruch von Krankheiten auslösen oder unterdrücken.

Nachgewiesen wurde bereits, dass zahlreiche Schadstoffe, denen wir heute gar nicht mehr ausweichen können, unsere genetischen Schalter in Richtung Krankheit betätigen. Aus diesem Grund sollte nicht nur bei bestehenden Grunderkrankungen, sondern auch bei völliger Beschwerdefreiheit mindestens ein- bis zweimal im Jahr der Körper über eine Entgiftungskur gründlich von Schadstoffen befreit werden. Wir beraten Sie gerne über diesbezügliche Möglichkeiten.

**Wichtig: Sie sind ihren Genen nicht ausgeliefert!**

Forscher auf dem Gebiet der Epigenetik liefern den tröstlichen Hinweis: wir sind nicht zur Krankheit verdammt, wenn wir das Gen für Krebs beispielsweise in uns tragen: denn ob dieses Gen abgelesen wird, hängt von genannten epigenetischen Steuerungen ab, die wir durch unsere Lebensweise zu einem Gutteil in eigener Hand haben.